

Nicht nur schmerzhaft, sondern auch gefährlich

Entzündete Zahnwurzeln belasten das Herz

Sie sind ebenso tückisch wie gefährlich: Zahnwurzelentzündungen verursachen oft über lange Zeit keine Schmerzen. Durch Löcher in den Zähnen dringen Bakterien unbemerkt ins Zahninnere ein und verursachen in den Wurzel-Kanälchen langsam, aber sicher Entzündungen. Doch nicht nur den Zähnen droht Gefahr: Ohne medizinische Behandlung gelangen die potenziellen Krankheitserreger nicht selten bis in den Kieferknochen und führen auch dort zu Infektionen. Bleibt die Behandlung immer noch aus, kann es zu schlimmeren Folgen als nur einer „dicken Backe“ kommen. „Es besteht die Gefahr, dass sich die Bakterien innerhalb weniger Stunden über die Blutbahn ausbreiten und zu



Moderne Wurzelbehandlungen setzen auf den Erhalt des Zahns

schweren Erkrankungen des Herzens und anderer innerer Organe führen“, warnt Dr. Julia Thomé von der Kölner Zahnkli-



Durch winzige Löcher im Zahn dringen Bakterien über den Wurzelkanal in die Blutbahn

nik „Carree Dental“ und zeigt die modernen Behandlungsmöglichkeiten auf.

Unabhängig von der Ursache einer Wurzelentzündung gab es für den Zahnarzt früher nur eine Lösung: das rigorose Entfernen des betroffenen Zahnes. „Heute hat die Zahnerhaltung Priorität“, so Dr. Thomé. „In mehreren Sitzungen wird der Wurzelkanal

mit feinen Instrumenten erweitert und gereinigt. Anschließend wird er mit Naturkautschuk und einer Füllpaste bakteriendicht verschlossen und nach einigen Wochen mit einer Füllung oder Krone versehen.“ Die Kassen zahlen nur die herkömmliche Art der Wurzelkanalversorgung. Die moderne Version kostet zwischen 150 und 600 Euro.